

SPONSOREN

Der Brucknerbund Ried dankt allen Sponsoren und Spendern, Mitgliedern und Konzertbesuchern, die unsere musikalische Arbeit unterstützen.

aigner united optics

MAYR BAU GMBH, WALDZELL

ALTE STADTAPOTHEKE
ZUM SCHWARZEN ADLER

NIEDERMAYER
STEUERBERATUNG GMBH

AMMERING LEDERWAREN &
PAPIERFACHGESCHÄFT

OBERBANK AG, FIL. RIED

ARCHITEKTURBÜRO BAUBÖCK
ZT GMBH

OBERÖSTERREICHISCHE
VERSICHERUNG AG

BRAUEREI RIED GETRÄNKE GMBH

PAPPAS
AUTOMOBILVERTRIEBS GMBH

RED-ZAC ENERGIE RIED GMBH RIED

PZP STEUERBERATUNG GMBH

FUCHSHUBER STEUERBERATUNG

SZERVA STEUERBERATUNG
GMBH & CO KG

HARTJES ORTHOPÄDIESCHUHE

TEAM 7

ISG – ENDLICH DAHEIM!

DI WEILHARTNER ZT GMBH

KUK – HANDELSGMBH
RIED IM INNKREIS

YO-YO FAHRSCHULE

AUTOHAUS LANG, VW, AUDI, SKODA
RIED IM INNKREIS

ZIEGLER BETRIEBSBERATUNG GMBH

NEWS-ABO

Bleiben Sie über die Konzerte und Aktivitäten des Brucknerbundes Ried informiert und tragen Sie sich in unseren Newsletter ein.

Einfach QR-Code scannen und E-Mail absenden.



BRUCKNERBUND
RIED IM INNKREIS

ANSPRECHPARTNERIN

Obfrau MAG. SABINE GRUBER
office@brucknerbundried.at
www.brucknerbundried.at

GABRIELE SEIFRIED FLÖTE

erhielt ihren ersten Flötenunterricht an der LMS Ried, studierte dann bei *Norbert Girlinger* am *Bruckner-Konservatorium Linz*, wo sie die Lehrbefähigungsprüfung und das Konzertfachdiplom mit Auszeichnung abschloss. Weitere Studien absolvierte sie in Melbourne und New York. Seit 1990 unterrichtet sie an verschiedenen Landesmusikschulen und ist regelmäßig in mehreren Kammermusikformationen und Orchestern aktiv, u.a. bei der *Hausruck-Philharmonie* und dem *Brucknerbund-Orchester Ried*.

MARKOS DESTEFANOS GITARRE

wurde in Athen geboren und studierte am dortigen Konservatorium sowie am *Mozarteum Salzburg*, wo er sein Masterstudium bei *Eliot Fisk* mit Auszeichnung abschloss. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse und gewann bedeutende Wettbewerbe. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der Gitarrenpädagogik und in kammermusikalischen Formationen (*Atem Guitar Quartet*, *Duo Marcanto*). Weiters gilt sein Interesse den interdisziplinären Beziehungen zwischen den Künsten. Er unterrichtet am OÖ. Landesmusikschulwerk, wo er auch die Fachgruppe für Zupfinstrumente leitet.

ANJA STEINHUBER VIOLONCELLO

2001 in Ried geboren, erhielt ab 2016 Cellounterricht bei *Klaus Brunner* an der LMS Ried. Sie war bereits in diversen Orchestern tätig, seit 2021 auch im *Brucknerbund-Orchester Ried*. 2023 schloss sie die Abschlussprüfung *Audit of Art* mit Auszeichnung ab und studiert nun Cello an der *Gustav Mahler Privatuniversität* in Klagenfurt.

GABRIELE SEIFRIED



MARKOS DESTEFANOS



ANJA STEINHUBER



BRUCKNERBUND-ORCHESTER RIED

Das seit 1953 bestehende Orchester setzt sich aus ambitionierten Laienmusikern, Musikschülern, Musikschullehrern und Studenten zusammen, die von Profimusikern unterstützt werden. Es gibt engagierten Musiker*innen die Chance, im Ensemble mitzuwirken, und bietet jungen Solisten erste Auftrittsmöglichkeiten.

GUNTER WALDEK DIRIGENT

Seit 2001 erarbeitet Gunter Waldek mit dem Orchester ein breites Repertoire an symphonischer Literatur und Opernausschnitten. Der mehrfach ausgezeichnete Komponist (u.a. Anton-Bruckner-Preis) war Professor und Vizerektor an der Bruckner-Uni und hat als Dirigent mit vielen bekannten Solisten, Orchestern, Chören und Ensembles zusammengearbeitet.

MINISTRINGS JUGENDSINFONIE ORCHESTER

Die Landesmusikschule Ried legt großen Wert darauf, dass ihre Schüler*innen neben dem reinen Instrumentalunterricht auch das Spiel im Ensemble und Orchester lernen. Mit dem Cellisten Klaus Brunner und dem Flötisten Franz Öllinger betreuen zwei engagierte Musikpädagogen und erfahrene Orchestermusiker die Ensembles Ministrings und Jugendsinfonieorchester.



BRUCKNERBUNDORCHESTER RIED
GABRIELE SEIFRIED FLÖTE
MARKOS DESTEFANOS GITARRE
ANJA STEINHUBER VIOLONCELLO
GUNTER WALDEK DIRIGENT

BRUCKNERBUND
KONZERT
SAMSTAG
25. APRIL '26 19:30 | RIED
JAHRTURNHALLE

PROGRAMM

MITWIRKENDE ENSEMBLES
DER LMS RIED:
MINISTRINGS
Leitung: KLAUS BRUNNER
JUGENDORCHESTER
Leitung: FRANZ ÖLLINGER



BRUCKNERBUND
RIED IM INNKREIS

„Türen auf, Fenster auf“

Mit diesen Worten von Sir Simon Rattle, dem großen Dirigenten und Musikvermittler, möchte ich Sie, verehrte Konzertbesucherinnen und -besucher, herzlich willkommen heißen.

In einem Interview mit der „Zeit“ (2.10.2024) sagte er:

„Wenn der Musikunterricht an den Schulen empfindlich zusammengestrichen wird, springen die Musikschulen ein... Es ist wie in der Landwirtschaft: der Boden muss gleichmäßig gedüngt werden, dann kann man aussäen, abwarten und hoffen ... Egal, mit wem ich aus Wissenschaft und Wirtschaft spreche, ich höre immer wieder – wir brauchen in Zukunft kreative Menschen, die über den Tellerrand hinausschauen und verschiedene Ideen zusammenbringen, um damit komplexe Probleme zu lösen. Genau das lernt man in der Musik und Kunst, und noch dazu Kommunikation und Zusammenarbeit im Team! Und Musik tut den Menschen gut, it is as simple as that.“

Beim heutigen Konzert können Sie 3 Orchester mit „Pflanzen“ in verschiedensten Lebensaltern hören – vom hoffnungsvollen Spross bis zur solistischen Reife.

Viel Vergnügen bei dem abwechslungsreichen Programm von barocker Feuerwerksmusik über Mozarts Posthornserenade zu Piazzollas Tango oder Ennio Morricones Filmmusik!

Mag. Sabine Gruber
Obfrau

Foto: Leihar Frokep

Bb0.

MARC A. CHARPENTIER *1643 +1704
RONDO
AUS DEM TE DEUM

Mini Strings

WOLFGANG A. MOZART *1756 +1791
TANZ NR. 3

ALEX NORTH *1714 +1787
UNCHAINED MELODY
Arr. Richter Grimbek

Bb0.

ANDREA HOLZER-RHOMBERG *1970
CZARDAS

GEORG F. HÄNDEL *1685 +1759
aus der **FEUERWERKSMUSIK**
Menuet 2 | Réjouissance

Jugendorchester

JEAN-JOSEPH MOURET *1682 +1738
FANFARE RONDEAU

CARL STROMMEN *1939
CUMBERLAND CROSS

ENNIO MORRICONE *1928 +2020
I KNEW I LOVED YOU

Bb0.

CHRIS M. BERNOTAS *1969
FIELD DAY

WOLFGANG A. MOZART *1756 +1791
Ouverture zur Oper **LA FINTA SEMPLICE**

PETER I. TSCHAIKOWSKY *1840 +1893
NOCTURNE
op. 19/4 für Violoncello und Orchester

PAUSE

Brucknerbund Orchester

ASTOR PIAZZOLLA *1921 +1992
DOPPELKONZERT
für Flöte, Gitarre und Streicher
Introduccion | Milonga | Tango

WOLFGANG A. MOZART *1756 +1791
Aus der
POSTHORN-SERENADE
D-Dur KV 320
Adagio maestoso – Allegro con spirito |
Andantino | Minuetto | Finale: Presto

Der Schwerpunkt des Frühjahrskonzerts 2026 gilt der Jugendförderung: Mini Strings und Jugendsymphonieorchester der LMS Ried eröffnen den Abend, wir spielen eine Ouverture des Wunderkinds Wolfgang Amadeus Mozart und präsentieren eine junge Cello-Solistin aus dem Orchester, bevor sich der zweite Teil des Programms mitreißenden Werken der „klassischen“ Orchesterliteratur widmet.

MOZART *1756 †1791

Mozart schrieb seine erste abendfüllende Oper „La finta semplice“ auf Anregung des Kaisers Joseph II. im Alter von 12 Jahren. Das Werk zeigt, im Gegensatz zum im gleichen Jahr entstandenen Singspiel „Bastien und Bastienne“, eine erstaunliche Kenntnis der italienischen Operntradition und große Reife in Bezug auf musikalischen Ausdruck und Instrumentation.

Die Posthorn-Serenade ist eine der letzten Kompositionen, die Mozart in seiner Salzburger Zeit schrieb. Sie entstand im Sommer 1779 für Studenten der Salzburger Universität, die nach dem Abschluss des Semesters in ihre Heimat zurückkehrten. Aus dem relativ umfangreichen 7sätzigen Werk werden oft drei oder vier Sätze im Sinn einer Sinfonie zusammengestellt.

TSCHAIKOWSKY *1840 †1893

Tschaikowsky komponierte 1873 sechs kurze Klavierstücke op. 19. Fünfzehn Jahre später bearbeitete er das vierte daraus, Nocturne, für den befreundeten Cellisten Wilhelm Fitzenhagen für Cello und Orchester.

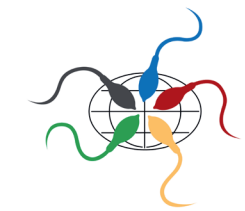
SPARKASSE
Ried-Haag

PIAZZOLLA *1921 †1992

Astor Piazzolla wuchs in New York auf, wohin seine Eltern wegen der schlechten Wirtschaftslage in Argentinien emigriert waren. Später kehrte die Familie nach Buenos Aires zurück, Astor wurde ein bedeutender Bandoneon-Spieler. Die Begegnung mit dem Pianisten Artur Schnabel war für ihn der Anlass, sich intensiv mit klassischer Musik zu beschäftigen, sodass er ein Kompositionsstudium zunächst in Argentinien, später in Paris aufnahm. In seine Heimat zurückgekehrt befasste er sich vorwiegend mit folkloristischen Strömungen, vor allem mit dem argentinischen Nationaltanz Tango. Die gelungene Kombination von klassischer Ausbildung und süd-amerikanischem Nationalkolorit machte ihn schnell zu einem der angesehensten Komponisten und Solisten weltweit.

HERBSTKONZERT

Samstag, 14. November 2026
19.30 Uhr, Jahnturnhalle



Besamungsstation
Oberösterreich

druck
store

one store for more

Raiffeisen
Region Ried i.l.



WIR SETZEN AUF
BERATUNGSKULTUR.

raiffeisen-ried.at

KARTEN

VVK € 25,- | Abend € 30,-
Kinder € 1,- | Jugend ab 14: € 12,-
Freie Platzwahl.

VORVERKAUF:
Landesmusikschule Ried,
Weberzeile, Maxmarkt oder online



Ihr direkter Link
zum **online-Ticket**